

Ein einzigartiges Frauenbuch

erscheint in Kürze:

□



□

Philipp Witkop Frauen

im Leben deutscher Dichter

Mit 9 Bilderbeilagen

Geheftet ca. M. 400 / Ganzleinenband ca. M. 500

Flexibler Ganzlederband ca. M. 1800

Das dieses Buch nicht längst geschrieben wurde, ist eigentlich ein Wunder, aber es ist auch ein Glück. Wenn dieser feine Stoff in falsche Hände gefallen wäre, hätte aus ihm leicht eine literatur-philologische Abhandlung oder eine verwaschene Allerweltsrederei werden können. Das Witkops Buch sich von der einen dieser Klippen soweit entfernt hält wie von der anderen, ist selbstverständlich. Die intimste Kenntnis des Stoffes vereinigt sich bei ihm — wie das schon seine früheren Bücher zeigen — mit einer feinen Einfühlungsfähigkeit und dichterischer Formkunst.

In 4 Abschnitten:

Die Mutter

Elisabeth Goethe. Elisabetha Keller

Die Schwester

Sornella Goethe. Ulrike v. Kleist

Die Gattin

Christiane v. Goethe. Marianne Immermann. Christine Hebbel

Die Geliebte

Friederike Brion. Ulrike v. Leveyow. Heines' Mouche. Hölderlins Diotima

behandelt er die ewigen Wechselbeziehungen zwischen Dichter und Frau, nicht an zufällig herausgegriffenen Beispielen, sondern an typischen Gestalten, kein Wunder also, daß an der Spitze jedes Kapitels der Name Goethe steht. — Das Buch greift weiter, als sein Titel andeutet. Was Witkop gibt, ist nicht das einmalige, historische Geschehen; das Allgemein-Menschliche stellt sich wie von selber dar an dem gesteigerten Leben und Erleben seiner Gestalten: das Buch ist — und das wird seinen Erfolg ausmachen — eine Reihe wundervoll tiefer und klangreicher Variationen über das Thema Mann und Frau.

H. Haessel * Verlag * Leipzig